



## Kommentar zur Schweizerischen Neutralität **HURRRAAAAA...!!! - WIR SIND KRIEGSPARTEI!**

Roland Keller / Herausgeber

Die Schweiz übernimmt die EU-Sanktionen gegen Russland - endlich sind wir „Teil“ der EU! Offensichtlich hatten die EU und Seilschaften derselben in der Schweiz ganze Arbeit geleistet. Besonders links/grüne, wohlstandsverwarloste Protagonisten förderten diesen Schritt.

Der Bundesrat liess sich schlicht von EU, USA und NATO erpressen. Fremdfinanzierte Zünsler, in der Ukraine und im Untergrund Russlands, machten gegen die Schweiz, mittels guter Beziehungen, grössten Druck. Es ist bekannt, dass die Finanzierung der Kämpfer schon seit geraumer Zeit via Zürich und Genf lief.

Der ukrainische Präsident Wladimir Selenski am Montag, den 28.2.2022:

*... Ausländer, die in die Ukraine reisen und sich der „Internationalen Legion“ anschließen wollen, um gegen Russland zu kämpfen, können dies ab dem 1. März ohne Visum tun.*

Erinnert an Legion Condor und Internationale Brigaden im spanischen Bürgerkrieg. Das allerletzte was die Ukrainer brauchen, denn dann stehen sich zwei Weltanschauungen gegenüber, wie seinerzeit in Spanien.

Derweil sind grosse Waffenlieferungen der EU, Grossbritanniens und der NATO in die Ukraine unterwegs. Ein Stellvertreterkrieg. Wieder einmal.

### **Der Bundesrat wurde vorsätzlich gutmenschlich ergriffen und knickte ein.**

Artikel BV Art. 185 der Bundesverfassung der Schweiz, verpflichtet den Bundesrat zur Wahrung der - Neutralität. Einer der Pfeiler schweizerischer Demokratie - wohl noch nie gehört. Der Druck war gross - der Widerstand schwach. Vielleicht wurden auch Versprechungen gemacht, welchen unsere Regierung nicht widerstehen konnte.

[Zurück zur Homepage https://www.blmb.ch](https://www.blmb.ch)

11.Jahrgang. Basel, 1.März 2022

## **Der Angriff auf die Ukraine durch Russland ist moralisch und politisch ein Desaster. Die Invasion ist nicht zu rechtfertigen.**

Leider hinterfragt aber niemand, warum Putin einen Krieg vom Zaun brach.

Wir kennen die genauen Hintergründe definitiv nicht.

Wir kennen nur Akt und Auswirkung des Krieges.

Druck erzeugt Gegendruck

Es ist fahrlässig, verspäteten Druck auf Wladimir Putin auszuüben.

## **Verdeckte Realitäten**

Was wir zu sehen bekommen, sind Propagandabilder - von beiden Seiten.

Darauf beruhen auch die Entscheidungen des Bundesrates!

Wir verfügen über keinen effizienten Auslandgeheimdienst, der echte Beweise liefern kann. Wir haben nicht einmal eine Armee, um uns zu verteidigen.

Der Schweizerische Bundesrat hat sich mit seinem Einknicken zur Kriegspartei gemacht. Die guten Beziehungen zu Russland sind vergessen.

Es wird für uns sehr teuer zu stehen kommen. Wenn das Gas abgeschaltet wird oder eine Transitgasleitung gesprengt würde - haben wir ein Problem. Nur die Grün-Roten, werden jubeln. Dicker Wollpulli und verdrehte Augen und CO2-frei.

Eine Kette unglücklicher Geschichtsvergessenheit.

## **Es ist das erstmalig in der Geschichte, die ist Schweiz Kriegsteilnehmer!**

Die Wahrung der Neutralität interessiert den Bundesrat nicht.

Noch ein Witz zum Schluss.

Der Armeebestand müsse um rund 20'000 Personen erhöht werden, sagt SVP-Politiker Hurter: Bei einer Generalmobilmachung könnten kaum die 100'000 Soldaten einrücken, die nötig wären.

Die Schweiz will die Armee um 20 000 Mann verstärken ... vor dem Armeeeabbau, konnten wir innert 24 Stunden 250 000 Soldaten mobilisieren.

Die Schweiz wird abgewickelt.

## **Corona geht Ukraine kommt - Unglaublichkeit**

Eine Flut von 5 Millionen Menschen, welche die Grenzen überschreiten.

Flüchtlinge, welche die Grenzen ohne Test übertreten, ohne Förderung des Corona-Geschäfts.

Corona ist plötzlich verschwunden.

Die schrecklichste aller Seuchen seit Pest, Cholera und Ebola, ist einfach aus den Zeilen der Volks-Erregungspresse verschwunden.

Unglückliche Ukrainer sitzen dichtgedrängt in den Luftschutzkellern.

Gemäss einigen Krankheitsministern, dem Deutschen Lauterbach und Bundesrat Berset, werden sie alle sterben.

Es gibt kein Flüchtlingsproblem mehr, weil alle an Corona sterben.

Niemand bemerkte den Schwindel. Es ist zynisch.